



Seelsorgeeinheit Beim Titisee

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, 05.02.2025 im Pfarrzentrum Hinterzarten

1. Begrüßung (Udo Wankelmuth)

Der PGR-Vorsitzende Udo Wankelmuth begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

2. Geistlicher Impuls (Rainer Peghini)

„Zum Nachdenken“ von Karl Kardinal Lehman (siehe Anhang)

3. Regularien

a) Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

b) Genehmigung des letzten Protokolls

Hier gab es noch eine Information zum Thema Verhaltenskodex – Seelsorgliche Schweigepflicht durch Andreas Alt. Das Thema konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Wir arbeiten jetzt mit dem was da ist. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

c) Die Genehmigung der Tagesordnung ist erfolgt.

4. Kirchenentwicklung 2030 (Pfarrer Johannes Kienzler, Veronika Kreutz)

Am 19.01.2025 wurde der Entwurf der Gründungsvereinbarung Teil 2 sowie sämtliche Anlagen per Email an die Pfarrgemeinderäte versendet, damit diese sich rechtzeitig vor der Sitzung einlesen konnten. Veronika Kreutz und Pfarrer Johannes Kienzler erläuterten diverse Punkte (z.B. das Zustandekommen der Stimmbezirke, Gemeindeteams, Kompetenzteams) und gingen auf Fragen und Anregungen aus dem PGR-Gremium ein.

Die Kandidatensuche für die Pfarreiratswahl im Oktober soll ab März beginnen und dauert voraussichtlich bis September (siehe Anhang „Diskussionspapier für die Pfarrgemeinderäte zur Abstimmung über die Stimmbezirke für die Pfarreiratswahl“).

Für das Pfarrblatt der neuen Seelsorgeeinheit könnte es eine Kooperation mit dem Konradsblatt geben (Gestaltung, Druck und Versand). Hier finden noch Gespräche statt.

Es wurden Fahnen (sog. Beachflags) der neuen Großpfarrei gefertigt. Diese sollen in den Kirchen (Neustadt, Titisee, Breitnau, Hinterzarten, Langenordnach und Waldau) an einem Platz aufgestellt werden, wo zukünftige Informationen zur neuen Pfarrei ausgelegt werden.

Der Pfarrgemeinderat hat sein Votum (eine Enthaltung) abgegeben, dem Entwurf der Gründungsvereinbarung in der Sitzung des VEG-Gremiums am 13.02. in Titisee zuzustimmen.

5. Rückblick Weihnachten, Neujahr, Sternsingeraktion

Aus allen Ortsteilen kam zu den Weihnachtsgottesdiensten und den Sternsingeraktionen ein positives Feedback.

6. Gottesdienstplanung bis Ende Mai (Pfarrer Johannes Kienzler)

Emmanuel Lossou und Jude Okocha befinden sich derzeit im Urlaub. Von Januar bis Pfingsten stehen nur drei Pfarrer zur Verfügung, da uns Georg Henn nach dem 09.03. verlässt. Claudius Dufner kann Gründonnerstag bis einschl. Osternacht aushelfen, Ostersonntag und Ostermontag ist er schon anderweitig gebunden. Die Eucharistiefeier am Ostermontag in Langenordnach kann nicht stattfinden. Claudius Dufner übernimmt die Erstkommunions-Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit.

Die Ausdrucke zur Gottesdienstplanung der nächsten Monate lagen zur Mitnahme bereit.

7. Sonstiges

Kooperator Georg Henn verabschiedete sich vom Gremium, es war seine letzte Pfarrgemeinderatssitzung in unserer Seelsorgeeinheit. Seine Verabschiedung findet am 23.02.2025 im Münster in Neustadt statt.

Angelika Hug hat vorgeschlagen, eine Bußfeier für die gesamte Seelsorgeeinheit abzuhalten. Diese soll in diesem Jahr in Hinterzarten stattfinden.

Protokoll erstellt am 10.02.2025 durch Bernd Renner

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Geistlicher Impuls
- Diskussionspapier für Pfarreiratswahl




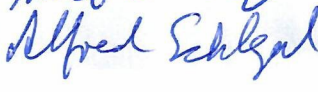

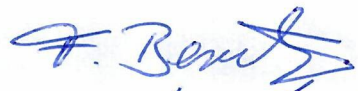






Seelsorgeeinheit Beim Titisee

Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Beim Titisee

Vorsitzender Udo Wankelmuth
Mooshofweg 6
79856 Hinterzarten
Tel. 07652/9826808
wankelmuth@web.de

Teilnehmende der PGR-Sitzung

Datum 5. Februar 2025 **Ort** Hinterzarten

Ort	Name	Unterschrift
Waldau	Müller Stefanie	entschuldigt
	Renner, Bernd	
	Schlegel, Alfred	
Titisee	Habersaat- Winterhalter, Astrid	
	Heim, Gabriele	
	Wießler, Caroline	
Neustadt	Benitz, Felicitas	
	Fies, Martin	
	Heilmbauer-Kraus, Iris	
	Helmle, Johannes	
	Herbner, Volker	
	Kaiser, Manfred	
	Müller, Matthias	
	Schmid, Peter	
Straub, Tim	entschuldigt	

Ort	Name	Unterschrift
Breitnau	Hog, Hubert	Hog
	Kleiser, Paul	P. Kleiser
	Lickert, Veronika	Veronika Lickert
Hinterzarten	Hofmeier, Meinrad	Hofmeier
	Kaltenbach, Aline	entschuldigt
	Peghini, Rainer	R. Peghini
	Wankelmuth, Udo	Wankelmuth
Seelsorgeteam	Pfarrer Kienzler, Johannes	J. Kienzler
	Pastoralreferent Alt, Andreas	Andreas Alt
	Gemeindereferentin Hug, Angelika	Angelika Hug
	Vikar Lossou, Emmanuel	entschuldigt
	Kooperator Henn, Georg	Georg Henn
	Diakon Schmider, Hans-Peter	Hans-Peter Schmider
	Sr. Seconde	Sr. Seconde
	Jude Okocha	entschuldigt Jude Okocha

Kreter und Araber, wir hören sie in unseren Sprachen
Gottes große Taten verkünden. APG 2,7-11

*Wann habe ich Weltkirche schon einmal erlebt? Mit wem
verbindet mich irgendwo auf der Welt der gemeinsame
Glaube an Jesus Christus?*

ZUM NACHDENKEN

Wer an den einen Gott glaubt, wird die Menschen auf eine Wurzel zurückführen. Sie sind nicht zufällig zusammengewürfelte Individuen, sie sind Schwestern und Brüder – gleich welcher Nation und Hautfarbe. Die Menschheit ist eine große Völker-Familie. Das ist die grundsätzliche Relativierung aller Bande des Blutes, der Rasse und der Nation. Christen können keine Nationalisten sein ... Katholisch ist zuallererst nicht eine Konfessionsbezeichnung, sondern Ausdruck unserer Welt umfassenden Sendung. Nur wenn wir uns an den universalen Visionen und Leitbildern der Bibel orientieren und aus ihnen leben, bleiben wir unserem Auftrag treu. Sie machen deutlich, was Gott mit uns vor hat: Eine Kirche für die Eine Welt ... Wenn die Kirche in allen Völkern lebt und alle Sprachen spricht, wird sie von selbst farbig, bunt. Das muss sie sein und bleiben, um ihrer selbst willen. Gott bewahre uns vor Uniformität und Gleichschaltung. Die Kirche darf nicht nach den Erfahrungen und Vorstellungen, dem Kirchenmodell eines Landes oder einer Kultur ausgerichtet werden. Der Weg, der uns aufgetragen ist, führt von der Westkirche zur Weltkirche ... Global ist für uns Katholikinnen und Katholiken kein Fremd-

wort. Das kennen wir, solange es uns gibt. Wir sind die ältesten Globalplayer und die ältesten Globalprayer ... Wir setzen »Ausländer« nicht mit »Fremden« gleich. Christen können das nicht machen, wenn sie Christen bleiben wollen. Für uns werden aus Fremden Freunde. Es kann und darf in der Kirche keine Ausländer geben.

KARL KARDINAL LEHMANN

VATER UNSER

GEBET

Gott, Vater im Himmel und auf der Erde,
wenn wir Menschen in deinem Namen
zusammenkommen,
dann geht der Himmel auf,
dann wächst dein Reich,
dann wirkt dein Geist.
Deine weltweite Kirche mitzuerleben,
ist ein Geschenk.
Ich danke dir, Vater,
für die Erfahrung,
dass fremde Menschen eins sein können,
dass verschiedene Sprachen
zusammenklingen können,
um dich zu loben.

SEGEN

Diskussionspapier für die Pfarrgemeinderäte zur Abstimmung über die Stimmbezirke für die Pfarreiratswahl

Die Anzahl der Stimmbezirke für die Pfarreiratswahl wird in der Sitzung des VEG-Gremiums PGR am 13. Februar 2025 beschlossen. Die Ausführungen hier gelten als Diskussionsgrundlage und werden anschließend in die Gründungsvereinbarung übernommen.

Der Pfarreirat soll aus 20 unmittelbar gewählten Mitgliedern bestehen, zu denen dann die beratenden¹, entsandten² und hinzugewählten³ Mitglieder sowie der Leitende Pfarrer kraft Amtes hinzukommen.

Für die Wahl des Pfarreirats werden auf dem Gebiet der Pfarrei drei Stimmbezirke eingerichtet.

Stimmbezirk West	Stimmbezirk Mitte	Stimmbezirk Ost
SE Dreisamtal und SE St. Märgen-St. Peter	SE Beim Titisee und SE Östlicher Hochschwarzwald	Pfarrei Löffingen und SE Friedenweiler
~ 12.300 Katholiken	~ 12.100 Katholiken	~ 6.800 Katholiken
8 Gemeinden	10 Gemeinden	13 Gemeinden

Entsprechend der Katholikenzahl in den Stimmbezirken und unter Berücksichtigung der Anzahl der Gemeinden innerhalb eines Stimmbezirks werden die Sitze folgendermaßen verteilt:

7 Sitze	7 Sitze	6 Sitze
---------	---------	---------

Zeitleiste zur Pfarreiratswahl

19. Oktober 2025	Pfarreiratswahl
bis 25.4.	Konstituierung des Wahlvorstands
bis 29.6.	Festlegung der Wahllokale
bis 12.10.	Antragsmöglichkeit auf Briefwahl
bis 17.10.	Möglichkeit zur Online-Wahl

Weitere Informationen: www.pfarreiratswahl.ebfr.de

¹ Stellv. Pfarrer, lfd. Referent*in, Pfarreiökonom*in, 1 Mitglied des Seelsorgeteams (ohne Stimmrecht)

² Die verbandliche Caritas entsendet eine Person sowie die muttersprachlichen Gemeinden zusammen eine Person (mit Stimmrecht)

³ Nicht über ¼ der unmittelbar Gewählten